

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 30 (1976)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

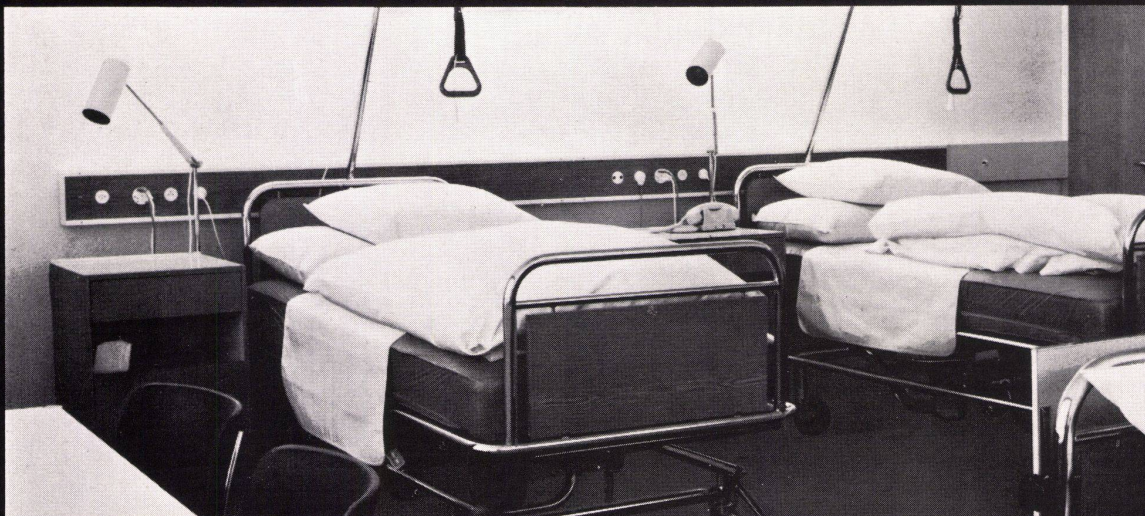
Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Woertz Spitalkanäle

mit Anschlüssen für • Starkstrom

Telephon • Sonnerie • Rundspruch • Sauerstoff • Lachgas • Pressluft • Vacuum

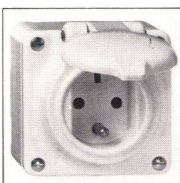
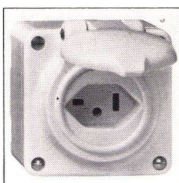
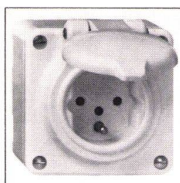
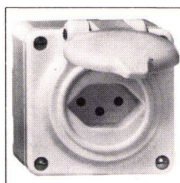
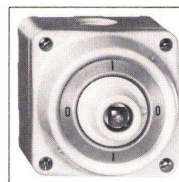
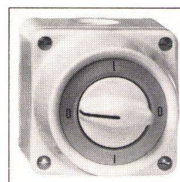
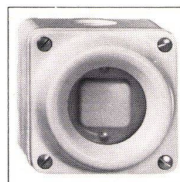


OSKAR WOERTZ BASEL



Fabrik elektrotechn. Artikel CH-4002 Basel
Eulerstrasse 55 Tel. 061 23 45 30 Telex 63179

**Spritzwassersicher, schlag- und
wetterfest, formstabil...**



JAP

Wir wünschen

- ☐ Dokumentation über das komplette JAP-Sortiment
☐ Demonstration des JAP-Sortimentes

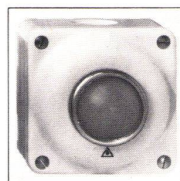
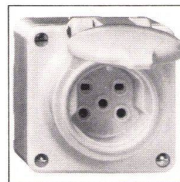
Name oder Firma

Abteilung

Adresse

Adolf Feller AG

Fabrik elektrischer Apparate, 8810 Horgen
Tel. 01/725 65 65



**...das komplette und
preisgünstige Sortiment
für Aufputzmontage aus
Isolierpressstoff von**

Feller



Spülkasten

**funktionssicher
modern**



**für alle
Zweistück-WC-Anlagen**

Einfache Montage
auf alle Klosettschüsseln
auch als Ersatz
für alte Spülkasten

Kastenboden verstärkt
Anschlüsse oben oder unten
geräuscharme Füllung
Schwitzwasser-isoliert

**Super
form**

Schweizer Qualitätsprodukte

F. Huber + Co. 8037 Zürich
Telefon 01-28 92 65
Fabrikation: 8954 Geroldswil
Telefon 01-748 17 44

Konstruktionssysteme, technischen Standard, «Schulklima» und andere Charakteristika aus.

Die zweite Hälfte des Buches ist (leider) wenig bebildert. Hier wird sehr viel Theorie und Technik ausbreitet, wobei unter «Realisierung» einige Typen von Durchführungarten in verschiedenen Ländern genau dargestellt werden, so das zentralisierte Vorgehen in Spanien, das System der Konsortien in Großbritannien, die «Ad-hoc»-Organisationen in den Vereinigten Staaten und Kanada und das integrierte Verfahren der Unesco. Hierbei sind durchgehend die Zusammenhänge zwischen Behörde, Entwicklungsgruppen (behördlich oder privat), Architekten, Hersteller und Unternehmer angesprochen. Auch diese Zusammenhänge werden unseres Wissens hier zum erstenmal in der Literatur von Baubüchern dargestellt.

Schulische Forderungen, wie die Beziehung zwischen Architekten und Pädagogen, sowie das Problem der Größe der Schule (Wechselwirkung von Spezialisierung und Vielfalt, von Flexibilität und Vielfalt, physikalische und funktionelle Forderungen mit Klima, Beleuchtung, Schall und Abnutzung) sind Gegenstand einer breit angelegten theoretischen Abhandlung von Professor de Bartolomeis. Eine Darstellung der Wirtschaftlichkeit des Schulbaus endet mit einer interessanten Graphik, die die Kostenanteile von Gebäude, Mobiliar, Landerwerb, Baureifmachung des Grundstücks, Honoraren, Erschließung und Verwaltung des Bauprogramms umfaßt.

Das Buch gehört auf jeden Zeichentisch eines Architekten und in alle Behördenstuben, wo Schulbauprobleme gelöst werden müssen. Zietzschmann

Walter Müller-Wulckow

Architektur der zwanziger Jahre in Deutschland

Karl Robert Langewiesche Nachfolger Hans Köster, D-6240 Königstein 1. Format 18,3 x 26,5 cm. Paperback DM 59.-.

Die in diesem Band vereinigten vier «Blauen Bücher zur Baukunst der zwanziger Jahre» erschienen ab 1925 in rascher Folge und erreichten bis 1932 für die damalige Zeit und ihre Thematik erstaunliche Auflagen sowie Zustimmung bei der Kritik. Die «Deutsche Allgemeine Zeitung», Berlin, zum Beispiel bezeichnete Müller-Wulckows Werk 1929 als «... ein von hohem Qualitätsgefühl getragenen Querschnitt durch unsere Zeit».

Der Reprint dieses Werks ist zur Zeit das einzige Kompendium zum

Thema. Mit 451 Photos, 69 Grundrissen und Schnitten bietet er die umfangreichste und vielseitigste Materialsammlung, die je erschienen ist. Der Band wurde vollständig mit neuen Reproduktionen ausgestattet und wesentlich ergänzt durch eigens für die Neuausgabe zusammengestellte Biobibliographien zu den im Buch vertretenen Architekten sowie Bibliographien zu weiteren wichtigen Architekten und zum Thema allgemein.

Über den Autor: Walter Müller-Wulckow (geboren 1886 in Breslau, gestorben 1964 in Oldenburg) war nach dem Studium von Archäologie, Kunstgeschichte, Philosophie (Ästhetik) und der Promotion (1911) Assistent bei Professor Dehio, Universität Straßburg, und Professor Swarzenski am Städelsches Institut in Frankfurt am Main; seit 1914 ständiger Mitarbeiter der «Frankfurter Zeitung» und Syndikus des Landesbezirks Hessen-Nassau des BDA. Von 1921 bis zu seiner Pensionierung (1951) wirkte er als Direktor des Landesmuseums für Kunst- und Kulturgeschichte Oldenburg.

Dipl.-Ing. Hans Peter Kappler

Handbuch Werzalit-Außenwandbekleidung

Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. H. R. Thiersch und Ing. (grad.) Dieter Scheel. 167 Seiten mit vielen Detailzeichnungen und Farbbildern. Format 12 x 29,5 cm. Bauverlag GmbH, Wiesbaden und Berlin 1975. Halbgewebe DM 30.- (empfohlener Preis).

Der Wunsch nach problemloser farbiger Außenwandbekleidung, die Notwendigkeit einer immer stärkeren Betonung der Wärmespeicherung (die vor allem in der bevorstehenden Neufassung von DIN 4108 zum Ausdruck kommen wird) und die Forderung nach wartungsfreien Bauteiloberflächen haben dem Baustoff Werzalit seine zunehmende Bedeutung bei Kleinobjekten, bei institutionellen Bauten und bei großen Bauvorhaben verschafft.

Hans Peter Kappler, bekannter Fachbuchautor, gibt aus firmenneutraler Sicht eine planungs- und ausführungsgerechte Darstellung des Materials, seiner Vorzüge und Nachteile sowie seiner technischen und gestalterischen Möglichkeiten.

Inhaltsübersicht: Werkstoff (Technische Daten, Eigenschaften, Brandschutz). Lieferformen (Randausbildung). Handhabung (Zusatzteile, Bearbeitung, Befestigung, Profilverbindungen, Kantenschutz). Wärmeschutz. Außenwandbekleidungen (Anforderungen. Bauprofile vertikal, horizontal. Stülp-schalungsplatte. Kassettenplatten. Fenster).